

Richtlinie – Planmuster – Datenbeschreibung

zur Anwendung der RAS-Verm

**Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt
Fachgruppe Vermessung**



Überarbeitung 08 / 2026

Inhaltsverzeichnis

A	Vorschriften – Richtlinien – Regelungen	3
A-1	Richtlinien – Richtzeichnungen	3
A-2	Dienstanweisungen	3
A-3	Arbeitsschutz	3
A-4	Projektstruktur	3
A-5	Verkehrszeichenkatalog	3
A-6	Arbeitsanweisungen	3
B	Planmuster Straßenbestand	4
B-1	Straßenbestandspläne	4
B-1.1	Grundriss/Höhe/Leitung im Maßstab 1 : 1.000 / 1 : 500 / 1 : 250	4
B-1.2	Entwässerung im Maßstab 1 : 1.000	5
B-1.3	Grundriss/Leitungen im Maßstab 1 : 1.000, 1 : 500 und 1 : 250	7
B-1.4	Kataster im Maßstab 1 : 1.000	8
B-1.5	Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen im Maßstab 1 : 1.000	9
B-2	Bauwerksbestandsplan	10
B-2.1	Bauwerksbestandsplan Maßstab 1 : 100 , 1 : 200 oder 1 : 250	10
B-2.2	Bauwerksbestandsplan mit Kataster	12
B-2.3	Ansichten und Schnitte von Bauwerken -1:200, 1:100, 1:50 und 1:25	13
B-2.3.1	Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei überführten Straßen	13
B-2.3.2	Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Gewässer	13
B-2.3.3	Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Bahnanlage	14
B-2.3.4	Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Stützmauer	14
B-2.3.5	Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Durchlass	14
B-2.4	Übersichtsplan Bauwerke im Maßstab 1 : 10.000	15
B-3	Stempelfeldmuster für Bestandspläne	16
C	Datenbeschreibung - Straßenbauvermessung	17
C-1	Zeichenvorschrift RAS_ST – Beschreibung	17
C-2	Musterdaten im OKSTRA Austauschformat	18
C-3	Fachbedeutungstabelle für Sachsen - Anhalt	19
C-4	Dateinamen für Bestandsvermessung von Straßen und Bauwerken	20
C-5	Kacheln und Luftbildpläne	22

A Vorschriften – Richtlinien – Regelungen

A-1 Richtlinien – Richtzeichnungen

- [2015-04-21 RILI_Straßenbestandsdokumentation](#)
- [Mess1_Mess2-Anordnung-von-Messpunkten](#)
- [Einbauskizzen_FFP_HFP](#)

A-2 Dienstanweisungen

- [DA-08-2020_Geobasisdaten](#)
- [DA-11-2025_Datenübergabeformate](#)
- [DA_10_2025_DA_Referenzsysteme](#)
- [GNSS-Vermessungsprotokoll.doc](#)

A-3 Arbeitsschutz

- [DGUV_201-060_Vermessung_2020.pdf](#)

A-4 Projektstruktur

A-5 Verkehrszeichenkatalog

- [Länderspezifische Verkehrszeichen](#)
- [VKZ-KAT-20070809](#)
- [verkehrsschilder_in_deutschland_stvo.pdf \(verkehrszeichen-online.org\)](#)

A-6 Arbeitsanweisungen

- diverse

B Planmuster Straßenbestand

B-1 Straßenbestandspläne

B-1.1 Grundriss/Höhe/Leitung im Maßstab 1 : 1.000 / 1 : 500 / 1 : 250

Die Kombifolie **Grundriss/Höhe/Leitung** stellt den Grundriss, die Leitungen und zusätzlich Höheninformationen dar. Dafür müssen alle Elemente dargestellt werden, die in der Tabelle im Punkt D-2 in der Spalte „FO“ ein G (Grundriss), H (Höhe) oder L (Leitung) sowie ein B (Blatt) besitzen.

Dargestellt werden:

- **Grundriss:**

- alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen usw. sowie alle oberirdisch sichtbaren Elemente der Versorgungseinrichtungen
- Kennzeichnung aller Bauwerke (Brücken, Verkehrszeichenbrücken, Mautträgerbrücken, Regenrückhaltebrücken ...) mit ihrer ASB-Nummer

- **Höhe:**

- Querprofile über die Fahrbahn und angrenzende Böschungen im Abstand entsprechend der Leistungsbeschreibung
- Höhen an Gebäuden und auf Straßen, in Grabensohlen, auf Lärmschutzwänden
- gegebenenfalls Gebäudehöhen (First- und Traufhöhen)
- bei vertraglicher Vereinbarung Erstellung von Isolinien (bei Geländeneigungen > 2%), ausgewählte Höhen zur visuellen Erfassung des Geländes und deren Beschriftung

- **Leitung:**

- zusätzlich alle unterirdisch befindlichen Versorgungsleitungen und Elemente aus Fernmeldewesen, Wasserversorgung, Fernwärmeversorgung, Energieversorgung, Gasversorgung und sonstiger Versorgungsträger

- **Blattelemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
- im Schriftfeld: **Grundriss/Höhe/Leitung**

siehe Musterblatt

[B-1.1_A_Grundriss_Höhe_Ortsdurchfahrt_250](#)

[B-1.1_B_Grundriss_Höhe_Bundesstraße_1000](#)

B-1.2 Entwässerung im Maßstab 1 : 1.000

Die Folie **Entwässerung** stellt das gesamte Entwässerungssystem bis zur Einleitung in den Vorfluter dar. Dafür müssen alle Elemente dargestellt werden, die in der Tabelle bei D-2 in der Spalte „FO“ ein E (Entwässerung) und B (Blatt) besitzen. Dies sind alle Regenwasserleitungen, Sickerrohrleitungen, Schächte, Einläufe, Durchlässe, Regenrückhaltebecken, Gräben und Auslaufbauwerke. Deckelhöhen und Sohlhöhen werden danach terrestrisch gemessen. In der Punkterfassungsdatenbank sind jeweils die Deckelhöhen, die Sohlhöhen, die Einlauf- und Auslaufhöhen sowie die Dimensionen und das Material der Schächte anzugeben (siehe D-5). Für die Durchlässe und Einläufe sind die Auslauf- bzw. die Einlaufhöhen, die Dimension und das Material der Durchlässe darzustellen. Auslaufbauwerke an den Rückhaltebecken sind lagerichtig aufzumessen und mit „Auslaufbauwerk“ zu beschriften. Die Rückhaltebecken werden durch Darstellung der Böschungsoberkante und -unterkante bzw. Wasserlinie in der Folie Entwässerung dargestellt und mit ihrer ASB-Nummer beschriftet.

Zusätzlich zu den Informationen Entwässerung werden ausgewählte Grundrisselemente zur besseren Übersicht auf der Entwässerungsfolie mit ausgegeben. Dies sind alle Elemente in der Tabelle im Punkt D-2, die in der Spalte „FO“ ein G/E besitzen.

Nur wenn die Entwässerungsbeziehung nicht geklärt werden kann, wird die Verbindung nicht dargestellt.

Die Beschriftung wird in der Folie Entwässerung vorgenommen:

- D = Deckelhöhe, S = Sohlhöhe, E = Einlaufhöhe, A = Auslaufhöhe
(jeweils in cm)
Texthöhe und Textart: 1,8mm, Arial
- Zur Materialbezeichnung werden nachfolgende Kürzel verwendet
B = Beton, Stz = Steinzeug, KG = Kunststoff, MW = Mauerwerk,
PE = Polyäthylen, St = Stahl, PVC= Polyvinylchlorid, GG = Grauguss, AZ =
Asbestzement, GFK = Glasfaserverstärkter Kunststoff
Texthöhe und Textart: 2,5mm, Arial kursiv
- Schachtbezeichnung entsprechend ASB-Ing Entwässerung

Dargestellt werden:

- **Entwässerung:**
 - alle Regenwasserleitungen, Sickerrohrleitungen, Schächte, Einläufe, Durchlässe und Auslaufbauwerke sowie deren Beschriftungen
- **Grundriss:**
 - Gräben und Gewässerkanten, welche die Entwässerung und die Fließrichtung des Wassers näher beschreiben werden in grau dargestellt

- **Blattelemente:**
 - Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
 - im Schriftfeld: **Entwässerung**

siehe Musterblatt

B-1.2_A_Grundriss_Entwässerung_Bundesstraße_1000

B-1.3 Grundriss/Leitungen im Maßstab 1 : 1.000, 1 : 500 und 1 : 250

Die Kombifolie **Grundriss/Leitungen** stellt den Grundriss und die Leitungsinformationen dar. Dafür müssen alle Elemente dargestellt werden, die in der Tabelle im Punkt D-2 in der Spalte „FO“ ein G (Grundriss) oder L (Leitungen) sowie ein B (Blatt) besitzen.

Dargestellt werden:

- **Grundriss:**
 - alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen usw. und alle oberirdisch sichtbaren Elemente der Versorgungseinrichtungen sowie die Durchlässe mit den Verbindungslinien und Beschriftungen
- **Leitungen:**
 - alle ober- und unterirdischen Elemente der Versorgungseinrichtungen mit Angabe von Deckungstiefen, Schutzrohren, Material und Dimension der Leitungen
- **Blattelemente:**
 - Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
 - im Schriftfeld: **Grundriss/Leitungen**

siehe Musterblatt

B-1.3_A_Grundriss_Leitungen_freie_Strecke_1000

B-1.3_B_Grundriss_Leitungen_Ortsdurchfahrt_250

B-1.4 **Kataster im Maßstab 1 : 1.000**

Ziel ist es, eine ordentliche Liegenschaftsverwaltung innerhalb der Straßenbauverwaltung zu ermöglichen. Dafür müssen alle Elemente dargestellt werden, die in der Tabelle bei D-2 in der Spalte „FO“ ein K (Kataster) und B (Blatt) besitzen.

Dargestellt werden:

- **Grundriss:**

- oberirdisch sichtbare topographische Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen, Zäune, Stationszeichen mit Nummerierung sowie die Nutzungsartengrenzen werden in grau dargestellt
- Darstellung der tatsächlich gemessenen Gebäudekante mit Schraffur in schwarz (Fachbedeutung Kennung 0 = terrestrisch gemessen)
- zusätzliche Darstellung der Flächenfüllung des Gebäudes ohne Umringslinie aus der ALK in grün (Fachbedeutung Kennung 1 = Katasterdaten)

- **Kataster:**

- alle Katasterinformationen wie Grenzpunkte, Flurstücks-, Flur-, Gemarkungs- und Gemeindegrenzen sowie Flurstücksnummern und Flur-, Gemarkungs-, Gemeinde- und Gewinnbezeichnungen

- **Blattelemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
- im Schriftfeld:
zu 1.: **Kataster**

siehe Musterblatt

[**B-1.4_A_Grundriss_Kataster_1000**](#)

[**B-1.4_B_Grundriss_Kataster_Ortsdurchfahrt_250**](#)

B-1.5 **Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen im Maßstab 1 : 1.000**

Der **Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen** ist eine Kombination des Grundrisses mit den landschaftspflegerischen Maßnahmen, d. h. es werden alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente dargestellt, die in der Tabelle im Punkt D-2 in der Spalte „FO“ ein G (Grundriss) sowie ein B (Blatt) besitzen.

Die Maßnahmen werden aus den vorliegenden landespflegerischen Ausführungsplänen entnommen und unter Zuhilfenahme des Luftbildes entsprechend eingetragen.

Dargestellt werden:

- **landschaftspflegerische Maßnahmen:**
 - alle Maßnahmen mit entsprechenden Maßnahmennummern laut Landespflegerischen Ausführungsplan und der Einordnung in die verschiedenen Kategorien entsprechend der Legende
- **Grundriss:**
 - alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen usw. sowie alle oberirdisch sichtbaren Elemente der Versorgungseinrichtungen
- **Blattelemente:**
 - Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
 - im Schriftfeld: **Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen**

siehe Musterblatt

B-1.5_B_Lageplan_der_LPM_Bundesstraße_1000

B-2 Bauwerksbestandsplan

B-2.1 Bauwerksbestandsplan Maßstab 1 : 100 , 1 : 200 oder 1 : 250

Dargestellt werden:

- **Grundriss:**

- alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen usw. (verdeckte Elemente werden in grau dargestellt - Deckschichten als Flächensignatur)
- Klassifizierung und topographische Bezeichnung der querenden Straßen, Bahntrassen und Gewässer
- Bauwerksrelevante Elemente wie Widerlager, Stützen, Dehnungsfugen, Entwässerung am Bauwerk
- Kennzeichnung der Bauwerksunterkanten als verdeckte Linien mit Höhenangabe
- Bauwerksnummer (ASB)
- Kreuzungspunkt
- Bauwerkskontrollpunkte (Kappenbolzen, Mauerbolzen, Reflektormarken ...) mit eindeutiger Punktnummer entsprechend der Festlegungen der Straßenbaubehörde

- **Blattelemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
- im Schriftfeld: **Bauwerksbestandsplan**

Bemerkungen zu der Darstellung:

- In den Maßstäben 1 : 100 und 1 : 250 sind alle Symbole in der 1.5 fachen Größe von 1 : 1.000 darzustellen
- Linienelemente einschließlich Böschungsschraffuren sind in der Linienbreite eine Stufe Stärker als im Maßstab 1 : 1.000 darzustellen, Bemusterungen und Symbole behalten die Strichstärke bei
- Die oben genannten Darstellungselemente Symbol, Text und Flächenschraffur der verschiedenen Befestigungsarten sind wahlweise so einzusetzen, dass eine gute Übersicht des Bauwerksbestandsplanes gewährleistet ist
- Alle Elemente, die in der Darstellung größer oder gleich 3mm sind, sind maßstabsgerecht darzustellen (z.B. bei 1 : 100 $\geq 30\text{cm}$), für Böschungen gilt 1mm. Zu erfassen sind sie jedoch bei $\geq 20\text{cm}$ Höhendifferenz und einer Neigung von 1 : 3 oder steiler
- Bauwerke < 100m werden im Maßstab 1 : 100 dargestellt
- Bauwerke > 100m werden im Maßstab 1 : 250 dargestellt

siehe Musterblatt

B-2.1_Bauwerksbestandsplan_A-BW_200

B-2.1_Bauwerksbestandsplan_Ü-BW_100

B-2.2 Bauwerksbestandsplan mit Kataster

Die Folien Kataster entstehen aus der Übernahme der ALK- Daten und der beauftragten Grenzermittlung.

1. Folie Darstellung der ALKIS Liegenschaftskarte
2. Folie Grenzermittlung wird mit der Kennung 0 (terrestrisch vermessen → örtlich vorgefunden) oder der Kennung 2 (berechnete Daten → Grenzermittlung nach Risswerk) dargestellt

Ziel ist es, die ermittelten Flurstücksgrenzen nach Vermessungszahlenwerk im Bezug zum ALKIS-Kartenwerk im Bereich des Bauwerks darzustellen.

Dargestellt werden:

- **Grundriss:**

- alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen usw.
- Kennzeichnung des Bauwerkes mit der ASB-Nummer
- Darstellung der tatsächlich gemessenen Gebäudekante mit Schraffur in schwarz (Fachbedeutung Kennung 0 = terrestrisch gemessen)
- zusätzliche Darstellung der Flächenfüllung des Gebäudes ohne Umringslinie aus der ALK in grün (Fachbedeutung Kennung 1 = Katasterdaten)

- **Kataster:**

- alle Katasterinformationen wie Grenzpunkte, Flurstücks-, Flur-, Gemarkung- und Gemeindegrenzen sowie Flurstücksnummern und Flur-, Gemarkungs-, Gemeinde- und Gewinnbezeichnungen
- Flurstücksgrenzen graphisch unterschieden zwischen übernommen (in grün) und ermittelt/gemessen (magenta)
- Textzusatz an Grenzpunkten mit Angabe einer mittleren Genauigkeit
- Eigentümerangaben zu den Flurstücken in Nachbarschaft zum Bauwerk

- **Blattelemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld

siehe Musterblatt

[B-2.2_Bauwerksbestandsplan_mit_Kataster_250](#)

B-2.3 Ansichten und Schnitte von Bauwerken- 1:200, 1:100, 1:50 und 1:25

B-2.3.1 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei überführten Straßen

Dargestellt werden:

- Angabe Straßenstationierung im Darstellungsbereich
- Schnittführung und Bezeichnung wie im Lageplan Grundriss
- Ansichten des Bauwerks mit Bezeichnung der Blickrichtung
- Bemaßung lichte Höhe, bei kreuzenden Straßen pro Fahrbahnkante
- Bemaßung lichte Weite
- Bezeichnung der Konstruktionsunterkante
- Höhenangabe der Konstruktionsunterkante
- Bezeichnung der Konstruktionsoberkante
- Höhenangabe der Konstruktionsoberkante
- Darstellung und Bezeichnung der Bauwerksüberwachungspunkte

siehe Musterblatt

[B-2.3.1_Bauwerksbestandsplan_Anzicht_200](#)

B-2.3.2 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Gewässer

Zusätzlich zu B-2.3.1 werden dargestellt:

- Wasserspiegelhöhe
- höchster schiffbarer Wasserstand (HSW)
- statistischer Stand Jahrhunderthochwasser (HQ100)
- Fließrichtung
- Feste Sohle
- Schlammsohle

siehe Musterblatt

[B-2.3.2_Bauwerksbestandsplan_Gewässer-S_100](#)

[B-2.3.2_Bauwerksbestandsplan_Gewässer-Q_100](#)

B-2.3.3 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Bahnanlage

Zusätzlich zu B-2.3.1 werden dargestellt:

- Gleiskörper
- Topographische Bezeichnung der Bahnstrecke (z. B. Halle – Kassel)
- Fahrdrähte mit Höhenangabe

siehe Musterblatt

[B-2.3.3_Bauwerksbestandsplan_Bahnanlage_100](#)

B-2.3.4 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Stützmauer

Zusätzlich zu B-2.3.1 werden dargestellt:

- Stützmauer

siehe Musterblatt

[B-2.3.4_Bauwerksbestandsplan_Stützmauer_50](#)

B-2.3.5 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Durchlass

Zusätzlich zu B-2.3.1 werden dargestellt:

- Durchlass

siehe Musterblatt

[B-2.3.5_Bauwerksbestandsplan_Durchlass_50](#)

B-2.4 **Übersichtsplan Bauwerke im Maßstab 1 : 10.000**

Dargestellt werden:

- Rasterdaten (DOP oder TK)
- Netzknoten mit Nummer
- Bezeichnung der Abfahrten und PWC- Anlagen (z.B.: Aschersleben- West)
- Kennzeichnung aller Bauwerke mit ASB Nummer und Stationierung
 - Brücken
 - Verkehrszeichenbrücken
 - Tunnel
 - Trogbauwerke
 - Stützbauwerke
 - Lärmschutzbauwerke
 - Regenrückhaltebecken (Erdbauwerk)
 - Gabionen (Drahtgitterkörbe mit Steinfüllung)
- Darstellung der Regenrückhaltebecken
- Markierung der Zufahrten zu den Regenrückhaltebecken

• **Blattschnitt:**

- minimal notwendige Höhe verwenden dargestellt

• **Blattelemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld

siehe Musterblatt

[B-2.4_Bauwerksbestandsplan_Übersicht_10000](#)

B-3 Stempelfeldmuster für Bestandspläne

Wichtige Bestandteile

- Name der Maßnahme
- Datum (Stand der Aktualität – MM/JJJJ) muss eingetragen sein
- Lage und Höhenbezugssysteme
- Art der Darstellung (z.B. Grundriss/Höhe)
- Genehmigungsnummer eintragen

[Geobasisdaten] © GeoBasis-DE / LvermGeo LSA, [xxxx]/010809

[xxxx] steht für das Jahr der letzten Bereitstellung der Daten

[Geobasisdaten] steht für die Art der Daten

Topographische Karte (DTK10, DTK25, TK50, TK100, TÜK250)

Digitale Orthophotos (DOP20)

Digitales Geländemodell (DGM10)

Digitales Landschaftsmodell Basis-DLM

- Straßenstationierung

siehe Musterschriftfelder

B-3_Stempelfeld

C Datenbeschreibung - Straßenbauvermessung

C-1 Zeichenvorschrift RAS_ST – Beschreibung

Ausgewählte Darstellungselemente sind in der Tabelle nach Themen sortiert aufgelistet:

– Vermessungspunkte	Seite 2
– Straße – Linienelemente	Seite 4
– Straße – Einzelsignaturen	Seite 5
– Abgrenzungen	Seite 8
– Nutzungsarten	Seite 9
– Sonstige topographische Einzel-Signaturen	Seite 10
– Bauwerke	Seite 12
– Gebäude	Seite 13
– Schienenwege	Seite 14
– Hydrographie	Seite 15
– Versorgungseinrichtungen:	Seite 16
– Energie	Seite 16
– Abwasser – Schmutzwasser	Seite 16
– Mischwasser	Seite 17
– Straßenentwässerung – Regenwasser	Seite 17
– Trinkwasser	Seite 18
– Fernheizung	Seite 18
– Gas	Seite 19
– Fernmeldewesen	Seite 19
– Produktenfernleitung	Seite 20
– sonstige Versorgungseinrichtungen	Seite 21
– Böschungen	Seite 21
– Relief / DGM	Seite 22
– DOM	Seite 22
– Höhen	Seite 23
– Blattausgestaltung	Seite 24
– verdeckte Linien	Seite 25
– Sondergebiete	Seite 26
– Arbeitsumringe	Seite 26
– Kataster	Seite 27

Erläuterung der Abkürzungen im Dokument C-1 Zeichenvorschrift RAS-ST (Kopfzeile)

Abkürzung Kopfzeile	Beschreibung
Okstra	Okstra-Nummer
FO	Kennzeichen der Foliendarstellung in G = Grundriss H = Höhe K = Kataster E = Entwässerung L = Leitung A = Achse B = Blatt
DGM	Kennzeichen für DGM-Element
X	Kennzeichen für Statuserkennung der Daten (siehe C-3 Fachbedeutungstabelle für Sachsen - Anhalt)

Zu den dokumentierten Linien und Punkten kann es auch unter selben Fachbedeutungsnummern Texte und Flächenelemente geben. Die Zeichenvorschrift beschreibt die Darstellung, der in der Fachbedeutungstabelle vorhandenen Information, in Auszügen.

[C-1_Zeichenvorschrift_RAS-ST.pdf](#)

C-2 Musterdaten im OKSTRA Austauschformat

Im OKSTRA Testdatensatz werden Besonderheiten, die auftreten können, abgebildet. Teilweise werden Funktionen verwendet, die derzeit bei der Ausgabe nach OKSTRA noch nicht übergeben werden, obwohl sie in OKSTRA definiert sind. Das betrifft die Kehle an der Böschung und die Beschriftung mit dem Textzeiger. Der differierende Textbasispunkt wird exportiert, aber vom OKSTRA QGIS Plugin nicht beachtet.

Die Datei „alleObjekte_FB35.xml“ enthält alle gültigen Fachbedeutungen aus der Fachbedeutungsliste 3.5.

[OKSTRA_Testdatensatz_ST.xml](#); [OKSTRA_Testdatensatz_ST.pdf](#)
[alleObjekte_FB35.xml](#)

C-3 Fachbedeutungstabelle für Sachsen - Anhalt

siehe [C-3_Fachbedeutungstabelle_32.xlsm](#)

xxxxx.FXxx OKSTRA-Nummer
3434.FX01 Merkzeichen Gas

die Stelle „X“ Kennzeichnet für die Statuserkennung der Daten

- 0 tachymetrisch, satellitengestützte gemessene Daten (Bestand)
- 1 Daten Dritter, digital übernommen (z.B. Versorgungsunternehmen)
- 2 konstruiert, digitalisierte und berechnete Daten
- 3 photogrammetrisch gemessene Daten und Laserscan-Daten
- 9 geplante Daten

somit ergibt sich:

3434.F001 Gas, Merkzeichen – tachymetrisch, satellitengestützte gemessene Daten
3434.F101 Gas, Merkzeichen – Daten Dritter, digital übernommen
3434.F201 Gas, Merkzeichen – konstruiert, digitalisierte und berechnete Daten
3434.F301 Gas, Merkzeichen – photogrammetrisch gemessene Daten und Laserscan-Daten
3434.F901 Gas, Merkzeichen – geplante Daten

RE2012 und Grunderwerb

Die Fachbedeutungen für die RE2012 und Grunderwerb wurden vom Bundesland Bayern erstellt. Diese sind in der Regel an der 6-stelligen Nummerischen Kodierung zu erkennen.
z.B.

400010 Linie für die Bundesautobahn
251010 Grunderwerb 1D- zu erwerbende Fläche für Baulastträger der Baumaßnahme LBP

LAP und BVWP (Bundesverkehrswegeplan)

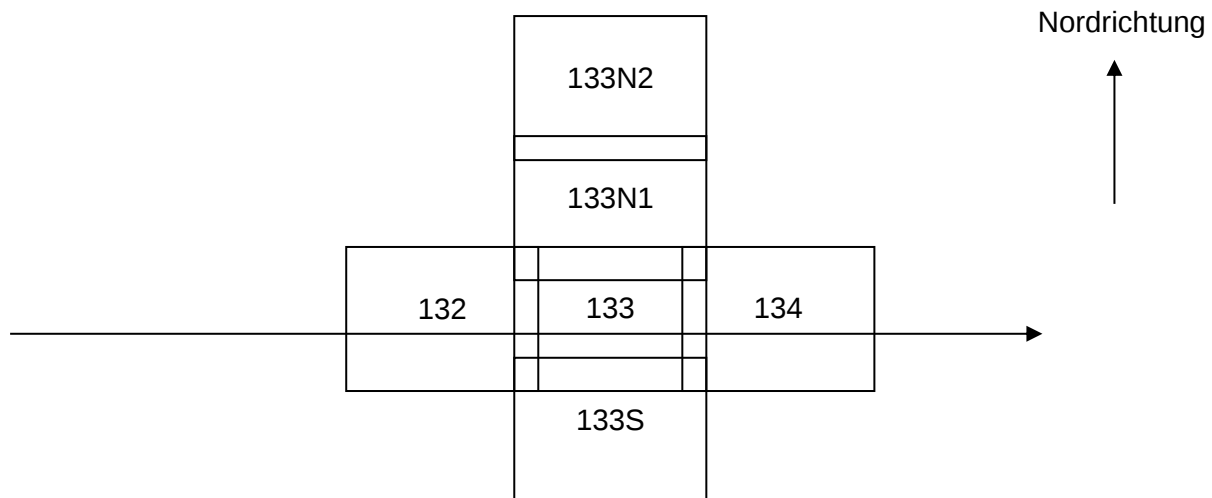
Die Fachbedeutungen für den LAP und BVWP wurden durch das Bundesland Nordrhein-Westfalen erstellt. Diese sind alphanummerisch codiert. Fachbedeutungen für den LAP beginnen mit „LP“, die für den BVWP mit „25“+8-stelligen Text.

z.B.:

LPsa.0008 Zwergstrauchheide
25KNplanfr Knotenpunkt planfrei

C-4 Dateinamen für Bestandsvermessung von Straßen und Bauwerken

Blattnummerierung:



Bei der Darstellung eines breiteren Korridors werden die seitlichen Blätter entsprechend der Himmelsrichtung bezeichnet.

Themenkennung:

Kennbuchstabe der Folie:

- g = Folie Grundriss
- e = Folie Entwässerung
- l = Folie Leitung
- h = Folie Höhe
- k = Folie Kataster
- p = Landschaftspflegerische Maßnahme
- m = Mähflächen
- o = Orthophotokarte
- v = Ansicht (view)
- s = Längsschnitt
- q = Querschnitt

Entwurfsdaten (nach Vertragsnummer)

- **Gesamtdatei:**

Block 1 Vertragsnummer

Beispiel: OKSTRA_8601-0002-P01-01.xml

- **Blatt- Plotdatei der Grundpläne:**

- Block 1 Maßstab
- Block 2 laufende Nummer des Blattes
- Block 3 Kennbuchstaben der Themen
- Block 4 Vertragsnummer
- Beispiel: 1000_03_gk_8601-0002-P01-01.pdf

C-5 Kacheln und Luftbildpläne

Kachelnamen:

Die Kachelgröße beträgt 500m x 500m. Der Namen der Kachel ergibt sich aus dem Mittelpunkt der Kachel. Der Orthophotobereich muss vollständig mit Kacheln bedeckt sein.

Beispiel:

Kachel mit der linken unteren Eckkoordinate

Rechtswert 4482000; Hochwert 5742500 im LS 150 (3°) GK42/83

⇒⇒ Kachelname: 44822-57422 (da Bezug auf Kachelmitte)

Auslieferung Kacheln:

- **Satz 1**

Format: TIF

Georeferenzierung: TFW

Farben: 16 Millionen Farben

Ausrichtung: Nord

Name: <Kachelnummer>.TIF

<Kachelnummer>.TFW

- **Satz 2**

Format: TIF

Georeferenzierung: TFW

Farben: 256 Farben (indiziert)

Ausrichtung: Nord

Name: <Kachelnummer>_256.TIF

<Kachelnummer>_256.LCT